Sun Contracting AG
Landstrasse 15 | FL-9496 Balzers
office@sun-contracting.com | www.sun-contracting.com

Balzers, den 21.08.2025

Brief des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Geschäftspartner:innen!

Zunächst möchten wir uns für die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Unsere Geschäftsbeziehung ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, offenen Gesprächen und konstruktiver Kommunikation. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie seitens der Geschäftsführung über die Entwicklung unseres Unternehmens in den vergangenen Jahren informieren. Gleichzeitig geben wir Ihnen einen Ausblick auf geplante Entwicklungsschritte sowie die strategische Ausrichtung der Sun Contracting Gruppe.

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Die vergangenen Jahre waren von tiefgreifenden Krisen wie der Corona-Pandemie, dem Ukrainekrieg und dem Fachkräftemangel, geprägt. Diese Ereignisse und Herausforderungen wirken bis heute nach. Wir sehen weiterhin eine fragile wirtschaftliche und geopolitische Lage, in Europa ebenso wie weltweit. Besonders der Energiesektor steht dabei vor grossen Herausforderungen.

Gleichzeitig ist klar, dass der Energiebedarf in Zukunft deutlich steigen wird. Beispiele dafür sind die wachsende Nutzung künstlicher Intelligenz sowie die zunehmende Elektromobilität.
Alternative Energiequellen wie Windkraft oder Atomstrom sind entweder wartungsintensiv oder mit langen Realisierungszeiträumen auch jenseits von zehn Jahren verbunden. Vor diesem Hintergrund betrachten wir den Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV), besonders in Verbindung mit geeigneten Stromspeicherlösungen, als besonders zukunftsfähig.

Finanzielle Ausgangslage und Investitionsstrategie

Unser Unternehmen arbeitet derzeit mit einem hohen Anteil an Fremdkapital. Dies ist eine strategische Entscheidung, um von den aktuellen Marktchancen im PV-Sektor zu profitieren. Wir sind uns bewusst, dass diese Investitionen mit marktüblichen Risiken verbunden sind und sich die erwarteten Effekte erst mittelfristig einstellen können.

Die daraus resultierenden Erträge und bilanziellen Effekte können jedoch erst mittelfristig sichtbar werden, da sich PV-Anlagen frühestens nach 5-8 Jahren amortisieren und die Projektlaufzeiten mit mindestens 20 Jahre kalkuliert sind.

Der starke Anstieg der Strompreise im Jahr 2022 führte in mehreren Gesellschaften der Sun Contracting Gruppe zu einer deutlichen Ausweitung der Kapazitäten. Rückblickend erwies sich dies aufgrund der Marktkorrektur 2023 als zu ambitioniert.
In der Folge passen wir unsere Kapazitäten fortlaufend an den tatsächlichen Bedarf an. Dazu gehörten unter anderem grössere Personalanpassungen im Jahr 2024 sowie die Restrukturierung oder Auflösung von Standorten der Sun Contracting Gruppe.

Sun Contracting AG
Landstrasse 15 | FL-9496 Balzers
office@sun-contracting.com | www.sun-contracting.com

Technische Optimierung und Betriebsüberwachung

Ein wesentlicher Schwachpunkt war in der Vergangenheit das durchgängig systematische Monitoring der Anlagenperformance. Leistungseinschränkungen wurden häufig erst verspätet erkannt, was zu Ertragseinbussen und in Einzelfällen zu Abschreibungen führte.

Mit der Implementierung neuester Monitoring-Software und Erweiterung des Anlagencontrollings konnten wir hier deutliche Verbesserungen erzielen. Das zentrale Online-Monitoring ermöglicht nun eine lückenlose standortübergreifende Echtzeit-Überwachung sämtlicher PV-Anlagen, sodass Störungen oder Leistungseinbussen sofort erkannt und behoben werden können.

Externe Partner und Projektherausforderungen

Das schnelle Branchenwachstum führte dazu, dass wir vermehrt mit neuen externen Errichterfirmen zusammenarbeiteten. Mehrere dieser Unternehmen gerieten jedoch aufgrund des hohen Kosten- und Marktdrucks in wirtschaftliche Schwierigkeiten und mussten Insolvenz anmelden.
Dies führte zu finanziellen Verlusten durch bereits geleistete Anzahlungen sowie zu Projektverzögerungen. In einigen Fällen sind hier noch rechtliche Auseinandersetzungen sowie Insolvenzverfahren anhängig.

Restrukturierung und strategische Entscheidungen

Derzeit liegt ein Schwerpunkt auf der Restrukturierung unserer deutschen Gesellschaften. Ziel ist eine effizientere, schlankere und wirtschaftlich tragfähigere Struktur. Für diesen Prozess wurden gezielt personelle Ressourcen bereitgestellt, um die Massnahmen zeitnah und nachhaltig umzusetzen – sowohl auf Ebene der deutschen Gesellschaften als auch innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe.

Umzusetzende Schritte sind hierbei vor allem die Bereinigung des Anlagenportfolios hin zu ausschliesslich grösseren Anlagen inkl. Speichersystem und Grundstückseigentum. Dies führt zu Einsparungen in der laufenden Wartung und Verwaltung der Anlagen und ermöglicht eine Konzentration unserer Ressourcen auf ertragreichere Grossprojekte.

Erste positive Tendenzen sind bereits erkennbar, insbesondere in einer moderaten Reduktion der Verluste. Ob sich dieser Trend nachhaltig fortsetzt, hängt wesentlich von der weiteren Marktentwicklung und der erfolgreichen Umsetzung der Restrukturierungsschritte ab.

Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Herausforderungen und strukturellen Veränderungen wird der geplante Börsengang vorerst zurückgestellt. Wir möchten damit sicherstellen, dass wirtschaftliche und geopolitische Rahmenbedingungen sowie unsere internen Strukturen zum Zeitpunkt eines möglichen Börsengangs optimal aufgestellt sind und dem steigenden Potenzial des Photovoltaik Marktes Rechnung tragen.

Sun Contracting AG
Landstrasse 15 | FL-9496 Balzers
office@sun-contracting.com | www.sun-contracting.com

Projektmeilensteine seit 2023

Zur Reduktion der Abhängigkeit vom deutschen Markt forcieren wir den Ausbau in Polen, Tschechien, der Schweiz und Italien. Auch in Spanien und Frankreich evaluieren wie erste Projektmöglichkeiten, eine finale Investitionsentscheidung steht noch aus. Ziel ist es, durch die Erschliessung neuer Märkte das Wachstum langfristig zu sichern und weniger anfällig für nationale Marktentwicklungen zu sein.

- Q1 2023: Fertigstellung eines PV-Grossprojekts mit 8,5 MWp in Krems. Das bisher grösste Projekt des Unternehmens versorgt seither einen internationalen Stahlkonzern mit nachhaltigem Strom.
- Mai 2023: Gründung der Sun Contracting Poland sp. z o.o. – seitdem Realisierung von sieben neuen Anlagen mit insgesamt rund 7 MWp. Weitere Projekte befinden sich im Bau und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen werden.
- 2024: Gründung der Sun Contracting Czechia s.r.o. zur Markterschliessung in Tschechien. Bis Ende 2025 sollen hier PV-Projekte mit rund 3 MWp umgesetzt werden.
- 2025: Gründung der Sun Contracting Italy KG und Investition in das erste Projekt in Sorbolo Nähe Parma mit rund 6 MWp und Grundstückseigentum.

Ausblick

Wir sehen weiterhin grosses Potenzial im PV-Markt. Vor allem in Verbindung mit modernen Speicherlösungen. Der steigende Energiebedarf, getrieben durch technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Trends, unterstreicht die Bedeutung unseres Geschäftsmodells.
Wir beabsichtigen, diesen Weg – unter Berücksichtigung der Marktbedingungen – konsequent fortzusetzen.

Der europäische Energiemarkt befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen und bietet der Photovoltaik-Branche langfristig hervorragende Wachstumsperspektiven. Der Stromverbrauch in der EU wird bis 2050 voraussichtlich um rund 31 % steigen, angetrieben durch die fortschreitende Elektrifizierung, die zunehmende Verbreitung der Elektromobilität sowie den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft.
Gleichzeitig verfolgt die Europäische Union ambitionierte Klimaziele. So soll bis 2030 der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch auf mindestens 42,5 % steigen, mit einer Zielperspektive von 45 %. Darüber hinaus hat sich die EU verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Photovoltaik zunehmend an Bedeutung. Die installierte PV-Kapazität in der EU hat sich in nur drei Jahren von 136 GW im Jahr 2020 auf 263 GW Ende 2023 nahezu verdoppelt. Damit verbunden ist auch ein deutlicher Anstieg der Solarstromproduktion, die 2023 rund 243 TWh betrug, somit rund dreimal so viel wie zehn Jahre zuvor. Die europäische REPowerEU-Initiative sieht vor, die Kapazität bis 2025 auf über 320 GW und bis 2030 auf fast 600 GW auszubauen.
Bereits heute liefert Solarstrom einen spürbaren Beitrag zur Stromversorgung. 2024 überholte Solar erstmals die Kohle als Energiequelle in der EU (Solar: 11 %, Kohle: < 10 %). Im Juni 2025 erreichte Solar mit einem Anteil von 22,1 % erstmals die Spitzenposition unter allen Stromquellen.

Sun Contracting AG
Landstrasse 15 | FL-9496 Balzers
office@sun-contracting.com | www.sun-contracting.com

Auch die wirtschaftliche Entwicklung unterstreicht das Potenzial, denn der europäische PV-Markt hatte 2024 ein Volumen von rund 118 Mrd. USD und wird bis 2033 voraussichtlich auf etwa 895 Mrd. USD anwachsen, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von etwa 25 % entspricht. Politisch flankiert wird diese Entwicklung unter anderem durch den „Net Zero Industry Act“, der das Ziel verfolgt, bis 2030 rund 40 % der in Europa benötigten Solartechnologie vor Ort zu produzieren und die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren. Parallel dazu fordert die EU eine deutliche Steigerung der Systemflexibilität, insbesondere durch Batteriespeicher, intelligente Netze und flexible Verbrauchssteuerung, um den steigenden Anteil erneuerbarer Energien optimal ins Stromnetz zu integrieren.

All diese Faktoren belegen eindrucksvoll, dass Photovoltaik, insbesondere in Kombination mit modernen Speicherlösungen, nicht nur ökologisch unverzichtbar, sondern auch wirtschaftlich hochattraktiv ist. Der stetig wachsende Strombedarf, ambitionierte Klimaziele und politische Fördermassnahmen schaffen ein stabiles Fundament für ein langfristig ertragreiches Geschäftsmodell, das die Sun Contracting Gruppe im Rahmen ihrer Möglichkeiten konsequent weiter auszubauen beabsichtigt

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Pachinger
Verwaltungsrat

Markus Urmann
Verwaltungsrat